

Begründung für eine höhenabhängige Abstandsregelung

➤ **Schutz des Landschaftsbildes und der Avifauna**

- Anlagenhöhen steigen ständig
- signifikant höhere Belastung als bei kleineren WKA
- weithin sichtbar, deshalb großflächige Beeinflussung einer ganzen Region

➤ **Umzingelung**

- mit steigender Anlagenhöhe zunehmende Wirkung

➤ **bedrängende Wirkung**

- riesige, drehende „Monster“
- Unruhe ständig vorhanden

➤ **gesundheitliche Auswirkungen**

- periodischer Schall, tieffrequenter Schall, Schattenschlag, Nachtbeleuchtung (je größer der Abstand, desto geringer die Auswirkung!)



Vorteile der 10H Regelung

- **verbesserter Schutz der Menschen (Fürsorgepflicht)**
- **bayernweit einheitliche Lösung und gleichzeitig Vorreiterrolle für die restlichen Bundesländer (siehe Sachsen)**
- **schnell umsetzbar durch Richtlinie für die Genehmigungs- oder Planungsbehörden**
- **ggf. mehr WKA, dafür größere Akzeptanz in der Bevölkerung**
- **weniger Proteste und gerichtliche Klagen der Bürger vor Ort**
- **positive Darstellung gegenüber der Presse; analog sanfter Donauausbau**
- **keine Veränderung der bestehenden Regionalpläne notwendig, dadurch Beibehaltung der Ausschlussregelung**
- **Selbstregulierung der Überplanung**
- **keine Verhinderungsplanung**

